Mystisch soll der Auftakt der Lüdinghauser Märchentage am 28. August über die Bühne gehen. Foto: Bürgerstiftung

Märchentage werden am 28. August eröffnet

Ein mystischer Nachmittag

-awf- **LÜDINGHAUSEN.** Da die Bürgerstiftung auch in diesem Jahr erneut einer der Mitorganisatoren der Lüdinghauser Märchentage ist, lautet auch für sie das Motto „Neue Wege gehen!“. Das gilt insbesondere für die Auftaktveranstaltung am 28. August (Sonntag), die die Stiftung organisiert. Dabei wartet, dem Motto entsprechend, ein innovatives Programm, das sowohl ein junges Publikum für Märchen begeistern als auch langjährige Freunde der wundersamen Überlieferungen ansprechen soll.

Ab 17 Uhr beginnt die Reise in die märchenhafte Welt in der geschichtsträchtigen „guten Stube“ der Stadt: dem Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen. Als besondere Mitwirkende konnten dabei die Theaterschauspieler Martin Drees, ein geborener Lüdinghauser, seine Tochter Martje Lilly Drees und Noah Berger gewonnen werden, die sonst auf der Freilichtbühne in Greven-Reckenfeld auftreten. Klar, dass daher entsprechend stimmige Kostüme und professionell gespielte Szenen zu erwarten sind.

Die Chance auf thematisch passende Preise bietet zudem ein Märchenquiz, das ebenfalls für Groß und Klein konzipiert ist. Da die Bürgerstiftung neben der Organisation des großen Auftaktes das Programmheft bis zum 11. September mitgestaltet hat, werden natürlich auch die zahlreichen weiteren Mitwirkenden und die kommenden Veranstaltungen vorgestellt.

Für die musikalische Untermalung sorgt Merle Fuchs, die die Darbietungen auf einem angebracht märchenhaft klingenden Instrument begleitet: der Harfe. Für die Verköstigung der Gäste ist gesorgt. Das Organisationsteam hofft auf einen Nachmittag, der die Märchentage gesellig und gleichwohl mystisch einläutet.

Auf Eintrittsgelder wird am Sonntag bewusst verzichtet, denn es sollen insbesondere Familien angesprochen werden. Aber Spenden, die zur Unterstützung der folgenden Aktionen verwendet werden, sind selbstverständlich gerne gesehen.